

New-York, 28. Februar. (N. J.) Großes Aufsehen macht die Defection des Generals Twiggs, Befehlshaber der Bundes-truppen in Texas. Er hat seine 2500 Mann starke Division aus einander laufen lassen und seine auf 1,300,000 Dollars geschätzte Militärlasse den Revolutionären übergeben. Allem Anschein nach war dieser verrätherische Schritt schon längst vorbereitet.

Vermischtes.

* Vor einigen Tagen kehrte ein Berliner Kaufmann nach längerer Abwesenheit von einer Reise zurück. Auf dem Bahnhof wurde er von seiner jungen Frau empfangen, welche ihm nach den ersten zärtlichen Begrüßungen einige, während seiner Abwesenheit für ihn eingegangene Briefe übergab, die er sofort erbrach und zu lesen anfang. Unter diesen Briefen befand sich einer, der zu seiner Verwunderung bereits erbrochen war. Ohne die Adresse weiter anzusehen, öffnete er ihn schnell. Während der Lektüre wurde er plötzlich blaß. Die Frau, welche dies bemerkte, sah kaum die Veränderung, welche mit ihm vorging, als sie an ihn herantrat, ihm den Brief, welchen er noch in der Hand hielt, entriß, und schleunigst davonlief, ohne eine Silbe zur Erklärung ihres seltsamen Betragens zu sagen. Als sich der Mann von dem Schrecken erholt hatte, den die Lektüre des Briefes ihm verursacht, war sie bereits fünfzig Schritte von ihm entfernt. Plötzlich stürzte er auf sie zu, ergriff sie bei den Haaren, schleuderte sie zu Boden und hätte sie jedenfalls noch ärger gemißhandelt, wenn ihn die hinzuströmende Menschenmenge nicht daran gehindert hätte. Man brachte die halb ohnmächtige Frau in eine Droschke, während sich ihr Mann in den härtesten Schimpf- und Drohworten erging. Jedenfalls war der verhängnisvolle Brief nur für die Frau allein bestimmt und hatte ihm ein Geheimniß verrathen, dessen Mitwisser er nur aus Versehen geworden war.

* In München wurden im Jahre 1859 nicht weniger als 385,000 Dresdner Scheffel Gerste zu Bier gebraut und 1,175,000 Eimer Bier hieraus gewonnen. Den größten Betrieb hatte der Spatenbräu bei einem Verbrauch von 65,000 Dresdner Scheffeln Gerste und einer Fabrication von 195,000 Eimern Bier. Im Durchschnitt fallen auf eine Brauerei in München 18,350 Dresdner Scheffel Gerste und 56,000 Eimer Bier.

Verantwortl. Redacteur: J. G. Wolf.

Steckbrief.

Der aus Lengfeld b. Marienberg gebürtige Dienstknecht Friedrich August Richter, 25 Jahr alt, hat sich in der wider ihn wegen Unterschlagung hier anhängigen Untersuchung öffentlicher Vorladung ungeachtet nicht gestellt und ist nunmehr im Betretungsfalle festzunehmen und mittelst Schuß anher zu dirigiren.

Freiberg, am 15. März 1861.

Königliches Gerichtsam t.

Dr. Mannfeld.

Jrmisch.

Diebstahl.

Nach einer Genödarmericanzeige ist aus einer Wohnstube zu Niederlangenau am 23. Februar laufenden Jahres eine zweigehäufige silberne Taschenuhr mit römischen Zahlen, auf dem Rücken zum Aufziehen, gelber Blechkapsel und Lederriemen, übrigens daran besonders kennlich, daß an der Spindel zur stärkern Befestigung des kleinen Zeigers ein Haar angebracht ist, entwendet worden, und fällt der Verdacht der Thäterschaft auf einen gegen 30 Jahr alten Bettler von mittler unterer Statur, vollem Gesicht, bekleidet mit einem grauen Rock, Hosen und Mütze von derselben Farbe, was zur Wiedererlangung des Gestohlenen und Ermittlung des Diebes hiermit bekannt gemacht wird.

Brand, am 16. März 1861.

Das Königliche Gerichtsam t. d. s. l.

Gabriel.

Meyer, Act.

Holz-Auction.

Nächsten Donnerstag, den 21. März d. J., sollen im Freiburger'schen Walde nachbenannte Hölzer gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert werden, als:

- 75 Bauklämme von 6 bis 10 Zoll Mittenstärke,
- 5 1/2 Schock Stangen 3 bis 6 Zoll stark,
- 13 1/2 Klastern weiches 1/4 elliges Scheitholz,
- 38 1/2 Schock weiches Abraumreisig und
- 3/4 Schock birkenes Durchstreichsig.

Theilnehmer werden am gedachten Tage Vormittags bis 9 Uhr bei der ehemaligen Rathsziegelscheune in Zug erwartet.

Freiberg, den 14. März 1861.

Der Rath zu Freiberg.

In Stellvertretung des Bürgermeisters:

Köpfer, Stadtrath.

Für Augenkranke

Dr. K. Weller, Augenarzt in Dresden, Rüttschhausstraße Nr. 3.

werde ich nächste Mittwoch den 20. März von früh 8 bis 3 1/2 Uhr wieder in Freiberg (Hôtel de Saxe), sowie Donnerstag den 21. März in Sanda, (Gasthof zum goldenen Löwen) zu sprechen sein.

Bericht über die Leipz. Del- u. Productenbörse

vom 16. März 1861.

Welsaaten 82 Thlr. Br. — Rüböl 11 Thlr. bez., 11 1/2 Thlr. Br., März-April, April-Mai 11 1/2 Thlr. Br., Mai-Juni 11 1/2 Thlr. Br., Sept.-Oct. 11 1/2 Thlr. Br. — Weizen 76-75 1/2-75-74-72 Thlr. bez. u. Br. — Roggen 50-49-48 1/2-47 Thlr. bez. u. Br., do., geringer. 46-44 Thlr. bez. u. Br., April-Mai 48 1/2 Thlr. Br., Mai-Juni 49 Thlr. Br., 48 1/2 Thlr. Geld. — Gerste 44-43-42-41-40 Thlr. bez. u. Br. — Hafer 24-23 Thlr. bez. u. Br. — Spiritus 19 1/2 Thlr. Geld, März 19 1/2 Thlr. bez., Juni-Juli-August 20 1/2 Thlr. Geld.

Hauptgewinne

IV. Klasse 59. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Ziehung am 18. März 1861.

20,000 Thlr. auf Nr. 29,292.
10,000 Thlr. auf Nr. 48,286.
5000 Thlr. auf Nr. 38,417.
2000 Thlr. auf Nr. 8168.
1000 Thlr. auf Nr. 66,828. 54,693.
400 Thlr. auf Nr. 10,792. 16,967. 24,885. 27,282. 31,833.
33,576. 37,836. 45,370. 44,119. 56,194.
56,626. 67,322.

Ortskalender.

Staats-Telegraphen-Bureau täglich geöffnet von früh 8 Uhr bis Abends 9 Uhr.

Heute den 19. März

öffentliche Gerichtsverhandlungen. Vormittags 10 Uhr: Verhandlungstermin in Privatanklagsachen des Schirmmeister Carl Gottlob Butter in Silberdorf wider den Handarbeiter Gottlieb Jenker und Cons. daselbst. Verhandlungstermin in der Untersuchung wider den Handarbeiter Carl Friedrich Hunger aus Rothenfurth, wegen Diebstahls. Vormittags 11 Uhr: Verhandlungstermin in der Untersuchung wider den Tagelöhner Carl August Semmer aus Oberburkau, wegen Diebstahls.

Emil Pietzsch empfiehlt Waldschlösschen-, Felsenkeller-, Feldschlösschen-Lager- u. Böhmisches Bier, Neubairisches und Culmbacher Lagerbier in Originalgebinden.